



Liebe Mitglieder,

als Folge der durch die Coronakrise von Bundes- und Landesbehörden verfügten Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben wir bereits mehrere Rundschreiben zu den Auswirkungen auf unser Vereinsleben versandt. Offen geblieben war zum Schluss noch eine Konkretisierung der Beschränkungen, soweit sie sich aus den Formulierungen in den Verordnungen „der Sportbetrieb wird untersagt“ und „Zusammenkünfte in Vereinen werden verboten“ ergeben. Die hierzu vom Berliner Segler-Verband angekündigte Klarstellung liegt nunmehr vor (s. Anhang). Danach gelten für die Nutzung unseres Vereinsgeländes durch Mitglieder ab sofort folgende Regelungen:

- Unsere Ökonomie ist, soweit es Vereinsangelegenheiten betrifft, geschlossen – auch für Getränkeentnahmen in Selbstbedienung. Unabhängig davon kann der gewerbliche Catering-Betrieb aufrecht erhalten werden.
- Zusammenkünfte von Mitgliedern – ob zu gemeinsamen Arbeiten oder sonstigen Treffen – sind nicht gestattet.
- Das Abslippen einzelner Boote ist nicht erlaubt, weil der Hafen ebenfalls für alle Aktivitäten gesperrt ist.

Gleichwohl ist das Betreten des Vereinsgeländes, der Vereinsgebäude und der Steganlagen für Mitglieder weiterhin möglich, sofern die vorgenannten Regeln und die Abstandsempfehlungen für Personen eingehalten werden.

Wer das Gelände der S.V.T. betritt, trägt sich in die ab Samstag früh im Panorama-Deck ausliegende Anwesenheitsliste ein. Dies dient für den hoffentlich nicht eintretenden Fall, dass jemand unwissentlich bei Anwesenheit bereits infiziert und infektiös war. Andere ebenfalls Anwesende erhalten dadurch die Chance, informiert zu werden. Dies bedingt, dass der Infektionsfall dem Verein auch gemeldet wird.

Bitte beurteilen Sie die harten Einschnitte in unser Vereinsleben im Lichte der allgemeinen Einschränkungen zu einer möglichst sozialverträglichen Abfederung der Pandemie. Wir schließen uns dabei dem am 17. März bereits zugeschickten BSV-Schreiben vorangestellten persönlichen Vorwort des Vorsitzenden des BSV, Kam. Reiner Quandt, ausdrücklich an (nochmals als Anhang 2 beigefügt).

Halten Sie sich bitte an die Regelungen, dann können wir am ehesten auf eine schnelle Rückkehr zur Normalität im gesellschaftlichen Umgang miteinander hoffen.

Bleiben Sie gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen und in Absprache mit Frau Jörk

Der Vorstand